

---

Subject: Androcur (Cyproteron) topisch 5mg/ Tag über 3,5 Monate

Posted by [stefan\\_h](#) on Sun, 30 Jan 2011 13:13:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

vor kurzem war ich in einer Bar und dort saß am Tresen eine Mann-zu-Frau-Transsexuelle, die ein Foto von sich herum reichte, was etwa 1 Jahr alt sein sollte. Da ich mittlerweile die Angewohnheit habe, den Menschen erst auf die Haare und dann ins Gesicht zu sehen, vielen mir auf dem Foto die ausgeprägten GHE auf (NW 2), die die Frau nun nicht mehr hatte. Ich war immer der Annahme, dass GHE in der Regel nicht mehr zuwachsen können und wurde neugierig.

Die Frau (eigentlich noch Mann, da noch keine Operation) nahm für einige Monate Androcur 50mg/ Tag und nun fortlaufend 5mg /Tag. Ihre GHE wuchsen nach etwa 1-2 Monaten wieder zu. So soll es laut ihrer Aussage auch etwa mehr als die Hälfte anderer Mann-zu-Frau-Transsexuellen ergangen sein. Dass es nicht allen so ergangen ist bestätigt wohl, dass androgenetischer Haarausfall nicht nur hormonell bedingt ist.

Nun meine Frage:

Ich würde gerne für 3,5 Monate Androcur topisch 5mg/ Tag anwenden. Ich könnte mir vorstellen, dass Neuwuchs etwa nach 3 Monaten in den GHE zu erwarten wäre. Nach den 3,5 Monaten setzte ich Androcur ab und nehme dann wieder Fin und Minox, egal wie das Ergebnis ausfällt. Mit viel Glück hält Fin und Minox dann diesen Status oder verzögert den Ausfall der neu gewonnenen Haare.

1) Was haltet ihr davon?

2) Wenn ich unter NW leide und Androcur absetzt, wie lange wird es etwa dauern, bis die NW verschwinden?

Die topische Lösung wird bestimmt in den Blutkreislauf gelangen und ähnlich wirken wie oral eingenommen. Ich bin mir schon bewusst, dass Androcur meinen Hormonhaushalt ziemlich durcheinander bringen wird und in der Hose nix laufen wird. Aber es geht hier nicht um eine Daueranwendung, sondern nur um eine temporäre.

Dankes schon mal für eure Antworten

---